

A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bücher versteigerung

[11828.] in Zerbst im/Anh.

Montag den 27. August d. J., von Nachmittags 2 Uhr an und folgende Tage soll in dem Locale des hiesigen Herzoglichen Kreisgerichts die zum Vermögen des unbekannt abwesenden Amtmann Wittens gehörige Bibliothek, welche namentlich aus Chroniken, (insbesondere Local- und Provinzialgeschichten norddeutscher Städte und Landschaften), Genealogien und Wappenbüchern, Topographien und Reisebeschreibungen, Märchen-, Sagen- und Lieberbüchern, Werken naturgeschichtlichen und landwirthschaftlichen Inhalts, sowie aus Musikalien und Werken der neuern classischen deutschen Literatur besteht, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden, und wird hierbei bemerkt gemacht, daß bei dem Wittens'schen Curator, Herrn Rechtsanwalt Jahn hieselbst, sowie in der Gsellius'schen Buchhandlung zu Berlin, in der Buch- und Antiquariatshandlung des Herrn K. F. Köhler in Leipzig, beim Buchhändler und Königl. Auctionscommissar Herrn J. F. Lippert in Halle und in unserer Kanzlei das Verzeichniß der Bücher eingesehen werden kann.

Zerbst, am 20. Juli 1860.

Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.
Im Auftrage
Mertens.

Concursöffnung.

Königl. Kreisgericht zu Glogau. Erste Abtheilung.

[11829.] Den 12. Juli 1860, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Hugo Wagner zu Glogau ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 11. Juli 1860 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Buchhändler H. Reissner in Glogau bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 25. Juli 1860, Vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr

in unserem Gerichtlocal, Terminszimmer Nr. 1. vor dem Commissar Herrn Kreisrichter von Diemar anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 1. August einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concurs-

masse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 20. August 1860 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 8. September 1860, Vormittags
10 Uhr

in unserem Gerichtlocal, Terminszimmer Nr. 1. vor dem Commissar Herrn Kreisrichter von Diemar zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung

bis zum 1. November 1860 einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin

auf den 21. November 1860, Vormittags
11 Uhr

in unserem Gerichtlocal, Terminszimmer Nr. 1. vor dem genannten Commissar anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Proxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Justizräthe Roseno, Wunsch, Sattig, Müller, Rechtsanwälte Haack, Körte, Kühn zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11830.] Wir bringen hiermit zur Kenntnissnahme, daß unser Verlag fortan in Leipzig ausgeliefert wird durch unsern Commissionär, Herrn E. D. Weigel. Nur die allgemeine Verkaufung von Novitäten und Fortsetzungen wird ferner von Salzkotten aus besorgt.

Salzkotten und Leipzig, im Juli 1860.

Eugen von Sobbe's
Verlagsbuchdruckerei.

Verkaufsanträge.

[11831.] Ein älteres Sortimentsgeschäft mit etwas Verlag in einer großen Provinzialhauptstadt Oesterreichs ist sofort oder per 1. October oder 1. Januar 1861 zu verkaufen.

Die Uebergabe geschieht rein, nach Deckung aller etwaigen Passiva, die Verkaufsbedingungen sind mäßig, das Geschäft selbst aber bietet einem jungen Mann eine sehr lohnende Thätigkeit.

Nur Solchen, denen ein Capital von ca. 5 — 6000 fl zu Gebote steht, ist Herr E. A. Kitzler in Leipzig beauftragt, Näheres mitzutheilen.

Fertige Bücher u. s. w.

Grammatiken für Engländer.

[11832.]

Franz Thimm's Series of European
Grammars
nach dem Ahn'schen Systeme.

Ahn's German Grammar, by Meissner. 1860. 26 $\frac{1}{2}$ Ngr. baar.

— French Grammar. 1860. Cloth. 26 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— Italian Grammar. 1860. Cloth. 1 fl .

— Spanish Grammar. 1854. Cloth. 1 fl .

— Portuguese Grammar. 1857. Cloth. 1 fl .

— Swedish Grammar. 1858. Cloth. 1 fl .

— Danish Grammar. 1857. Cloth. 1 fl .

— Dutch Grammar. 1860. Cloth. 1 fl .

— Latin Grammar. 1856. Cloth. 20 Ngr.

— Hebrew Grammar. 1860. Cloth. 1 fl .

Key's (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verkäuflich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[11833.] Für das in meinem Verlage erschienene Werk:

Deutschlands

Schmetterlinge.

Mit Berücksichtigung sämtlicher europäischer Arten

von

Dr. J. C. Kayser.

Ver. 8. 38 Bogen Text und 152 color. Kupfertafeln. 1860. Cart. Preis 12 fl 20 Ngr. ord., 9 fl 15 Ngr. netto.

bitte ich um Ihre fortdauernde Verwendung, zumal bei jegiger dem Verkaufe des Werkes günstiger Jahreszeit.

Ergebenst

Leipzig, im Juli 1860.

Ambr. Abel.